

## Editorial

<https://doi.org/10.1515/bd-2020-0075>

Liebe Leserin, lieber Leser,

die September-Ausgabe des Bibliotheksdienstes bietet erneut einen Querschnitt bibliothekarischer Themen. So stellt Lilian Landes von der Bayerischen Staatsbibliothek in München in ihrem Überblicksartikel die Sparte der Künstlerbücher in ihrer Dualität von Kunstwerk und Bibliotheksbestand vor und weist auf die besonderen Herausforderungen für Erwerbung, Katalogisierung und Vermittlung hin.

Felix Geisler, Michael Fischer und Julia Freifrau Hiller von Gaertringen von der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe berichten in ihrem Beitrag über erste Anwendungen bei der Massenentsäuerung regionaler Literatur, bei der Kennzeichnung physischer und elektronischer Pflichtexemplare und bei der digitalen Langzeitarchivierung nach Vorgaben eines neuen Datenmodells für den standardisierten Austausch von Informationen über Bestanderhaltungsmaßnahmen und Archivierungsabsprachen im Feld 4233 der PICA-Verbundsysteme.

Anja Gräbitz von der Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München stellt in Ihrem Aufsatz die Auswirkungen der DSM-Richtlinie von 2019 (kurze nicht-amtliche Bezeichnung: EU-Richtlinie zum Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt) auf die wissenschaftlichen Bibliotheken vor. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Text- und Datamining sowie der Nutzung vergriffener Werke.

Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe des Bibliotheksdienstes wünscht Ihnen



**Hartmuth Ihrig**  
Chefredakteur Bibliotheksdienst  
FernUniversität in Hagen  
Universitätsstraße 21–23  
58097 Hagen  
Deutschland  
E-Mail: [hartmuth.ihrig@fernuni-hagen.de](mailto:hartmuth.ihrig@fernuni-hagen.de)